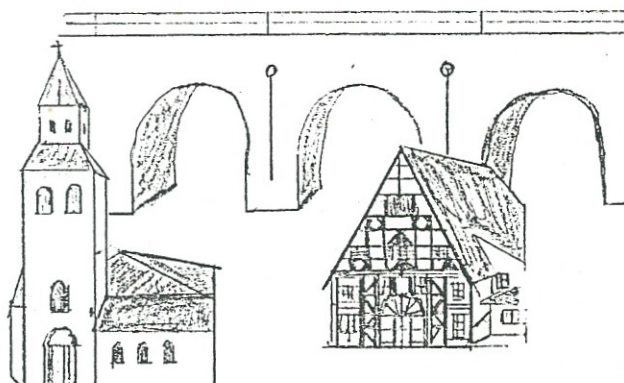


Immer Bote

Heimatblatt für
Himmighausen

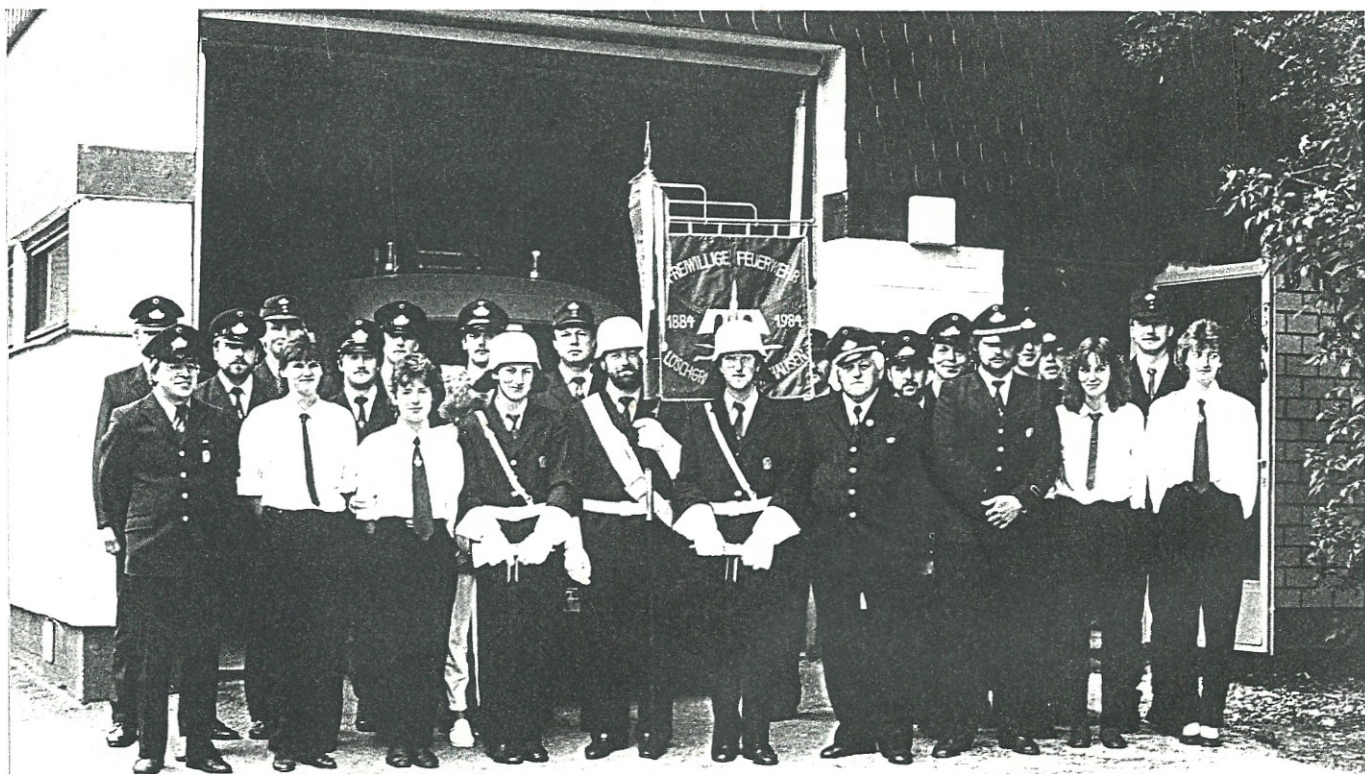
Herausgeber : Kolpingsfamilie
Ausgabe Nr. : Himmighausen
 : 26
Ausgabedatum : 30. Juli 1989
Auflage : 170
Druck : Bernhard Kukuk



Freundschaftstreffen

Kirkbymoorside und Blaskapelle
Town Brass Band Himmighausen

Feuerwehrfest



freiwillige Feuerwehr Himmighausen

Deutsch-Englisches Feuerwehrfest

Nach 6 Jahren ist es wieder so weit. Die Kirkbymoorside-Town-Brass-Band rüstet zu ihrem zweiten Besuch in unserem Dorf und wird hier im Rahmen ihres Freundschaftstreffens mit der Blaskapelle Himmighausen auch das Feuerwehrfest mitgestalten. Mit den Musikern wird auch eine Gruppe der Feuerwehr Kirkbymoorside Himmighausen besuchen und im Rahmen der Leistungswettkämpfe eine Schauübung bieten. Mit dem Besuch aus Kirkbymoorside werden sicherlich für viele Erinnerungen wach. Sei es an die Besuche im Februar 1983 und August 1988 in England oder an den ersten Besuch der Kirkbymoorsider in Himmighausen im Oktober 1983. Viele freundschaftliche Bande wurden in der Zwischenzeit unter etlichen Familien geknüpft, die oft auch gegenseitige Besuche nach sich zogen. Bei dem nun anstehenden Besuch werden auch viele neue Gesichter in Himmighausen erscheinen, die sich nicht zuletzt von der Begeisterung der englischen Freunde auf ihrem ersten Besuch motivieren ließen, unser Dorf und die Himmighäuser kennenzulernen. Alle Gäste wurden wieder in Familien untergebracht und sicher

werden sich wieder neue Kontakte ergeben und sich alte Freundschaften vertiefen. Wir können uns also alle freuen, denn der Besuch der Gäste aus Yorkshire wird für einige Tage reges Leben in unser Dorf tragen. Dieses nicht zuletzt, weil in diesen Tagen auch das Feuerwehrfest stattfindet. Anlässlich des Feuerwehrfestes und zu Ehren der erwarteten Gäste ist die ganze Gemeinde aufgerufen, Fahnen- und Wimpelschmuck aufzuhängen, um alle Gäste festlich zu empfangen.

Ein Lob vorab gilt allen Organisatoren der Blaskapelle und der Freiwilligen Feuerwehr, die sich viel vorgenommen haben und mit monatelangen Vorbereitungen und Planungen sicher ein gutes Gelingen der Festtage ermöglichen.

Alle Himmighäuser Bürger sollten sich deshalb in die Pflicht genommen fühlen und die Organisatoren bei den Veranstaltungen durch ihre Anwesenheit unterstützen.

Alle wichtigen Veranstaltungen sind in den hier abgedruckten Programmen aufgeführt, so daß jeder die Möglichkeit hat, sich rechtzeitig zu informieren.

Programm der Blaskapelle und der Kirkbymoorside-Town-Brass-Band

Donnerstag, 3. August 1989

Am späten Nachmittag Empfang der Gäste aus Kirkbymoorside und Vorstellung mit den Gastgebern, Beziehen der Quartiere bei den Gastgebern.

Der Abend steht zur freien Verfügung.

Freitag, 4. August 1989

09,00 Uhr Busfahrt nach Hameln mit bis ca. den englischen Gästen.

17,00 Uhr Stadtbesichtigung.

19,30 Uhr Konzert der Blaskapelle bis und der Kirkbymoorside-

22,00 Uhr Town-Brass-Band in der Scheune.

Eintritt:

Im Vorverkauf 7,-- DM

Abendkasse 9,-- DM

Vorverkauf: Gaststätte "Zum Kukuk"

Im Anschluß an das Konzert: Party in der Scheune, gemütliches Beisammensein

Samstag, 5. August 1989

10,00 Uhr Spaziergang durch das Dorf bis zum Kennenlernen für die

12,00 Uhr englischen Gäste.

14,30 Uhr Konzert der Kirkbymoorside bis

16,00 Uhr Town-Brass-Band in Nieheim

an der Marktstraße.

18,00 Uhr Konzert der Kirkbymoorside bis

18,30 Uhr Town-Brass-Band zum Auftakt des Feuerwehrfestes.

Anschließend Teilnahme am großen Festumzug.

20,00 Uhr Teilnahme am Festball der Feuerwehr.

Sonntag, 6. August 1989

10,00 Uhr Konzert der Kirkbymoorside bis

13,00 Uhr Town-Brass-Band zum Frühstück in der Scheune

15,00 Uhr Besuch der Feuerwehr-Leistungswettkämpfe vor der Scheune mit den Gastgebern

Der Abend steht zur freien Verfügung. (Möglichkeit zur Teilnahme an einer Fahrt zum Annetag nach Brakel.)

Montag, 7. August 1989

09,00 Uhr Busfahrt zum Möhnesee bis

16,00 Uhr Die Teilnahme ist freigestellt.

17,30 Uhr Fußball-Länderspiel

bis Deutschland-England

19,00 Uhr (Blaskapelle - Kirkby-TBB) Im Emmerstadion Oeynhausen

20,00 Uhr "Barbecue" (Grillabend) bis

in der Scheune für alle

? ? ? Gastgeber und Gäste zum Abschied. (Farewell-Night)

Dienstag, 8. August 1989

08,30 Uhr Abreise der Gäste

Abschied von Kapellmeister Willi Pommerening

Willi Pommerening, langjähriger musikalischer Leiter der Blaskapelle Himmighausen tritt am 4. August in den wohlverdienten Ruhestand. Vor nahezu 2 Jahrzehnten begann Willi Pommerening mit der Unterrichtung der überwiegend jugendlichen Musikanten. Er wußte die Talente gekonnt zu fördern und brachte ihnen alles bei, was das Können der Blaskapelle heute ausmacht. Durch ihn ist die Blaskapelle auch in der weiteren Umgebung bekannt und beliebt geworden. Dafür gilt ihm unser aller Dank.

Am Freitag, den 4. August wird er nun beim Konzert der Blaskapelle und der Kirkbymoorside Town Brass Band zum letzten Mal als Kapellmeister

den Taktstock führen und sich von seinem, von ihm immer hochgeschätzten, Publikum als Kapellmeister verabschieden. Schon jetzt aber ist klar, daß Willi Pommerening sich nicht ganz von der Musik zurückziehen wird. Gelegentlich wird er noch als Musiker oder auch als Gast-Dirigent die Blaskapelle Himmighausen unterstützen. Wir alle hoffen, daß er uns dabei noch recht lange erhalten bleibt und wünschen dem scheidenden Kapellmeister für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Der Alte und Neue Kapellmeister
mit der Blaskapelle Himmighausen

Richard Darke neuer Kapellmeister

Während des Konzertes der Blaskapelle Himmighausen und der Kirkbymoorside-Town-Brass-Band am 4. August wird der neue Dirigent der Blaskapelle dem Publikum offiziell vorgestellt. Der scheidende Kapellmeister Willi Pommerening wird den Taktstock formell an Richard Darke übergeben, der in Zukunft für die musikalische Leitung der Blaskapelle Himmighausen verantwortlich zeichnen wird.

Richard Darke, geb. 1949 in Chard, Somerset, Südwest-England, trat mit 10 Jahren in die Chard Town Brass Band

ein und spielte dort das Tenorhorn. 1964, mit 15 Jahren trat er in die britische Armee ein und besuchte die Junior School of Music. 1966/67 absolvierte er ein Musikstudium an der Königl. Militär-Musik - Schule "Kneller Hall" in London, wirkte anschließend zehn Jahre als Musiker



Richard Darke

bei der Rhine-Staff-Band des 3. Königl. Panzerregimentes. 5 Jahre davon wirkte er in Deutschland.

1977-80 weiteres Studium an der Königl. Musikschule "Kneller-Hall", das er mit Examen und Diplom als Kapellmeister abschloß.

Anschließend wirkte Richard Darke 4 Jahre als Kapellmeister der "Gordon Highlanders" in Schottland und kam 1984 als Kapellmeister zum 3. Königl. Panzerregiment, seit 1985 in Deutschland. Nach Beendigung seiner Wehrdienstzeit bei der britischen Armee am 1. Januar 1989 ist er als Musiklehrer und Orchesterleiter in Gütersloh tätig. Durch freundschaftliche Beziehungen gelangte er vor einigen Jahren auch nach Himmighausen, wo er den Verantwortlichen der Himmighausener Blaskapelle vom Kapellmeister Willi Pommerening als sein Nachfolger empfohlen wurde. Seither nimmt Richard bereits an allen Proben der Blaskapelle teil und dürfte ein würdiger Nachfolger des scheidenden Kapellmeisters Willi Pommerening sein.

Diese Ausgabe des "Emmerbote" wurde
finanziert von der Blaskapelle.

105 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Eine, heute noch in den Büchern der Feuerwehr existierende, Rechnung über den Kauf der ersten Spritze für 1535 Goldmark vom 12. Februar 1884 beweist die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Himmighausen vor 105 Jahren.

Die heute 40 aktiven und 20 passiven Mitglieder der Löschgruppe Himmighausen wollen dieses mit einem großen Feuerwehrfest feiern, zu dem 25 Wehren und 5 Musikkapellen eingeladen sind. Darunter auch die Kirkbymoorside Town Brass Band aus Kirkbymoorside, Yorkshire, England.

Die Blaskapellen aus Himmighausen und Kirkbymoorside verbindet eine langjährige freundschaftliche Beziehung, die durch mehrere gegenseitige Besuche gefestigt wurde. Daher ist die Kirkbymoorside Town Brass Band mit ihrem ausgezeichneten und anspruchsvollem Repertoire im hiesigen Raum bereits bestens bekannt.

Mit den Musikern kommt auch eine Gruppe Feuerwehrleute der "Fire Station Kirkbymoorside" auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Himmighausen zu uns, um an dem Fest teilzunehmen und mitzuwirken.

Das Festprogramm:

Freitag, 4. August

19,00 Uhr Konzert der Kirkbymoorside Town Brass Band und der Blaskapelle Himmighausen in der Scheune

22,00 Uhr Deutsch-Englisches Freundschaftstreffen, gemütliches Beisammensein. (Scheune)

Samstag, 5. August

18,00 Uhr Empfang der Gastwehren

18,30 Uhr Festumzug, Gefallenenehrung

19,30 Uhr Konzert Kirkbymoorside TBB

20,30 Uhr Tanz in der Scheune mit der Countryband "Blackfield"

Sonntag, 6. August

08,30 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Freiwilligen Feuerwehr Himmighausen.

10,00 Uhr Frühschoppen u. Geräteschau
Konzert der Kirkbymoorside-Town-Brass-Band

14,00 Uhr Leistungswettkämpfe der Stadtwehren, angeführt mit einer Schauübung der "Fire-Brigade Kirkbymoorside".
Konzert Blaskapelle Reelsen

17,30 Uhr Siegerehrung und Ausklang.

DE SUMERFRISKE

Uppen Lanne hätt 'se faken,
ob niu Biuer oder Diskler,
ümme 'n bietken mähr teo raken,
teggem, twintig Sumerfriskler.

Oinesdäls üm Geld teo maken,
annerndäls üm teo betahlen,
dänn et mott oin jeder waken,
süß werd man de Stuiern halen.

Just seo dachte Holtkampsbauer
un auk soine runne Moime,
un soi stünnen uppe Liuer,
ob dat städtske Volk auk koime.

Als et kamm, stund uppen Diske
Braut un Schmalz un Schmant un Butern,
Sülte, Mättwust, Schinken, Fiske,
koiner harr do wat teo nutern.

Oinesdags: „Herr Holtkampsbauer,
eines müssen wir doch rügen,
lästig sind uns auf die Dauer
Ihre Toilettenfliegen!“

Lot mänt, seggt dorup de „Alle“,
un hoi gneofkere un lache,
„Fräuleinchen, in diesem Falle
ist das doch Berechnungssache.“

Gehn Sie kurz vorm Mittagessen,
dann braucht man vor Angst nicht schwitzen,
weil die Biester dann vermessen
alle auf dem Pudding sitzen!“

Plattdeutsch für Laien

Auch heute wieder ein humorvolles Gedicht von unserem Heimatdichter Fritz Kukuk. Da das in der letzten Ausgabe erschienene Gedicht in plattdeutscher Sprache von vielen jüngeren Lesern nur schwer zu verstehen war, haben wir hier gleich die hochdeutsche Übersetzung mitgeliefert.

Das Gedicht entstand nach einer wahren Begebenheit Anfang der 50er Jahre, als noch viele Bauern zu ihrem besseren Auskommen in der Ferienzeit die sogenannten "Sommerfrischler" aufnahmen, die häufig aus der Großstadt kamen.

Das Gedicht zählt als eine Nacherzählung eines sich tatsächlich zugetragenem Ereignisses in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Klassikern humorischer Dönekens in Versen, wie Fritz Kukuk sie seinerzeit besonders liebte und immer gern zum Besten gab und war eines seiner Lieblingsgedichte.

DIE SOMMERFRISCHE

Auf dem Lande hat man öfter,
ob nun Bauer oder Tischler,
um ein bißchen mehr zu raken
zehn bis zwanzig Sommerfrischler.

Einesteils um Geld zu machen,
andernteils um zu bezahlen,
denn es muß ein jeder wachen,
sonst wird man die Steuern holen.

Grad so dachte Holtkampsbauer
und auch seine runde Frau,
und sie standen auf der Lauer
ob das städtische Volk auch käme.

Als es kam, stand auf dem Tische
Brot und Schmalz und Rahm und Butter,
Sülze, Mettwurst, Schinken, Fische,
keiner hatte da was zu beanstanden.

Eines Tages: „Herr Holtkampsbauer,
eines müssen wir doch rügen,
lästig sind uns auf die Dauer
Ihre Toilettenfliegen.“

„Laß nur“, sagt darauf der ‚Alte‘,
und er schmunzelte und lachte,
„Fräuleinchen, in diesem Falle
ist das doch Berechnungssache.“

Gehn Sie kurz vorm Mittagessen,
dann braucht man vor Angst nicht schwitzen,
weil die Biester dann vermessen
alle auf dem Pudding sitzen!“

Schützenfest 1989

Ein Jahr der "Jungschützen" wurde mit dem Königsschuß durch Uwe Tewes beim Königsschießen am 24. Juni eingeleitet. Nachdem es lange Zeit so ausgesehen hatte, daß der Heimatschutzverein 1989 ohne König feiern mußte, war zu vorgerückter Stunde dann doch noch der neue Schützenkönig ermittelt. Als Jungschützenbruder hatte Uwe Tewes sich durchgesetzt und konnte von seinem Vorgänger Karl Diekmann die Insignien der Königswürde übernehmen. Zur Königin erkor Uwe Tewes sich seine Freundin Marion Wiedemeier. Unterstützt wurde das Königspaar durch den selbsterwählten Hofstaat:

Oberst: Ex-König Karl Diekmann
Hauptmann: Christoph Rüther
Adjutant: Peter Süper
Fähnrich: Franz Josef Brakhane
Fähnrenoffiziere: Andreas Rüther
Frank Kölling
Hofdamen: Ursula Harmel
Nicolette Süper
Barbara Böhner
Liesel Diekmann

So gerüstet konnte das Schützenfest am Samstag, den 15. Juli traditionell mit der Gefallenenehrung beginnen. Nach einer langen Ballnacht in der Scheune begann der große Festumzug am Sonntag um 14 Uhr mit dem Antreten der Schützen und dem Abholen der Fahne, der Offiziere und des Hofstaates. Nachdem gegen 16 Uhr endlich das Königspaar mit seinem Hofstaat abgeholt worden war, konnte bei strahlendem Sonnenschein der große Festumzug beginnen, dem sich dann nach dem Einmarsch in die Scheune die Königstänze anschlossen. Am Abend wurde dann wieder kräftig das Tanzbein zur Musik der Kapelle Ostermann geschwungen.



Der Montag begann in alter Tradition mit der Schützenmesse, der sich das gemeinsame Frühstück in der Scheune anschloß, zu dem wieder viele Ehrengäste erschienen waren, die den Verein auch mit zahlreichen Spenden unterstützten.

Gegen 10 Uhr hieß es dann: "Antreten" für die Schützenfrauen zum traditionellen Frauenumzug, bei dem wieder viele Ständchen gebracht wurden. Gegen 15 Uhr startete dann der Festumzug des 2. Schützenfesttages mit dem Antreten der Schützen in der Scheune und dem Anholen des Oberstes und des Hofstaates am Haus des Königs.



Da Jesco von Puttkamer zur Zeit nicht in Himmighausen anwesend war, wurde die traditionelle "Post im Walde" von der Blaskapelle Himmighausen vor der königlichen Residenz aufgeführt und mit viel Beifall bedacht.



Gegen 17 Uhr fanden dann die Kindertänze unter der Anleitung des ganzen Hofstaates in der Scheune statt.

Und ab 20 Uhr wurde die Tanzfläche wieder für alle Himmighausener Bürger und für die vielen Gäste aus Nah und Fern freigegeben und erst in den frühen Morgenstunden klang das Fest aus. Im Rückblick war das diesjährige Fest dank der souveränen Führung durch den Oberst Karl Diekmann und vor allem durch die Präsenz des jungen Königspaares und seines Hofstaates, nicht zuletzt aber auch durch die tatkräftige Unterstützung durch den Vorstand und durch das Mitwirken der Blaskapelle Himmighausen außerordentlich gelungen und zog viele Gäste in unseren Ort. Allen Beteiligten gilt hier hohe Anerkennung.

Eines sollten sich die Verantwortlichen jedoch für die nächsten Jahre überlegen: Das Abholen der Offiziere vor dem eigentlichen Festumzug nahm heuer soviel Zeit in Anspruch, daß viele Schaulustige und Gäste stundenlang auf das Königspaar und den Hofstaat warten mußten und zum Teil sehr ungehalten darauf reagierten. Hier müßte es möglich gemacht werden, eine zügigere Abwicklung einzuführen.

Kolping-Grillabend

Sehr erfolgreich war auch in diesem Jahr wieder der Grillabend der Kolpingsfamilie, der bei schönstem Sommerwetter wieder vor der Scheune begann. Anlässlich des damit verbundenen kleinen Jubiläums wurde dieser Abend

von der Blaskapelle mitgestaltet, was natürlich noch mehr Gäste als üblich an die Stätte des Geschehens lockte. Erst nach Sonnenuntergang und mit zunehmend kühleren Temperaturen löste sich die Gemeinschaft vor der Scheune langsam auf, teils um in der etwas wärmeren Scheune weiterzufeiern, teils um den Heimweg anzutreten.



Kolpingbeiträge entrichten

Der Kassenwart der Kolpingsfamilie erinnert an dieser Stelle alle Mitglieder, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, die Beiträge für 1989 möglichst umgehend zu überweisen.